

UNIT „GRAFFITI“

Frage 11: GRAFFITI

Die Absicht der beiden Briefe ist,

- A zu erklären, was Graffiti sind.
- B Meinungen zu Graffiti zu äußern.
- C die Popularität von Graffiti zu beweisen.
- D den Leuten mitzuteilen, wie viel ausgegeben wird, um Graffiti zu entfernen.

Gelöst

Code 1: Antwort B – Meinungen zu Graffiti zu äußern.

Nicht gelöst

Code 0: Andere Antworten.

Frage 12: GRAFFITI

Helga spricht von den Kosten, die Graffiti der Gesellschaft verursachen. Dazu gehören unter anderem die Kosten für die Entfernung von Graffiti von öffentlichen Gebäuden.

Von welchen Kosten spricht Helga sonst noch?

.....

BEWERTUNG

ABSICHT DER FRAGE: Immanente Textinterpretation

Vollständig gelöst

- Code 1: Benennt spezifisch oder allgemein eine oder mehrere der von Helga erwähnten sonstigen Kosten: Schädigung des Rufs von Jugendlichen; Beschädigung des bemalten Objekts; Zerstörung der Ozonschicht.
- Die Kosten für die Umwelt.
 - Sie sagt, das schädigt den Ruf junger Leute.
 - Sie glaubt, dass andere Kunstwerke durch die Graffiti beschädigt werden, was auch Kosten verursacht.
 - Kunstwerke, wie z. B. Häuser, werden verschandelt.
 - Die Kosten für die Zeit, die die Graffiti-Künstler verschwenden.
 - Durch Graffiti verschandelte Gebäude. *[Interpretiert als Verweis auf die Kosten für solche Dinge als Kunstwerke: also Verunstaltung (zu unterscheiden von den Kosten für die Entfernung, die in der Frage ausgeschlossen werden).]*

Nicht gelöst

- Code 0: Wiederholt die Nennung der Kosten, die in der Frage erwähnt werden.
- Es ist sehr teuer, die Farbe von den Mauern zu entfernen.
 - Finanzierung
- ODER: Nennt Kosten, die nicht im Text erwähnt werden.
- Es kostet Zeit und Geld, die Übeltäter zu erwischen.
 - Werbung
 - Finanzielle Unterstützung für Künstler.
 - Kosten für Ausstellungen.
- ODER: Antwort ungenügend oder vage.
- Die Kosten für die Gesellschaft.
 - Kosten für die Verbraucher.

Frage 13: GRAFFITI

Warum verweist Sophia auf die Werbung?

.....
.....

BEWERTUNG

ABSICHT DER FRAGE: Immanente Textinterpretation: eine beabsichtigte Querverbindung erkennen

Vollständig gelöst

Code 1: Erkennt, dass ein Vergleich zwischen Graffiti und Werbung angestellt wird. Antwort entspricht dem Gedanken, dass Werbung eine legale Form von Graffiti ist.

- Sie will uns zeigen, dass die Werbung genauso lästig sein kann wie Graffiti.
- Weil manche Leute meinen, Werbung sei genauso hässlich wie die Sprayereien.
- Sie sagt, Werbung sei einfach eine erlaubte Form von Graffiti.
- Sie meint, Werbung ist auch wie Graffiti.
- Weil man auch nicht um Erlaubnis gefragt wird, wenn eine Werbetafel angebracht wird. *[Der Vergleich zwischen Werbung und Graffiti ist implizit.]*
- Weil Werbung in unserer Gesellschaft ohne unsere Erlaubnis angebracht wird, genau wie Graffiti.
- Weil Werbetafeln wie Graffiti sind. *[Minimalantwort. Erkennt eine Ähnlichkeit, ohne weiter auszuführen, worin die Ähnlichkeit besteht.]*
- Weil es eine andere Form von Ausstellung ist.
- Weil die Werbeleute Plakate an die Wand kleben und sie meint, dass das auch Graffiti sind.
- Weil die auch an den Wänden ist.
- Weil sie genauso schön oder hässlich anzusehen ist.
- Sie verweist auf die Werbung, weil die im Gegensatz zu Graffiti akzeptiert ist. *[Ähnlichkeit von Graffiti und Werbung wird durch die Kontrastierung der Einstellungen zu ihnen ausgedrückt.]*

ODER: Erkennt, dass der Verweis auf die Werbung eine Strategie zur Verteidigung von Graffiti ist.

- Damit wir einsehen, dass Graffiti schließlich doch legitim sind.

Nicht gelöst

Code 0: Antwort ungenügend oder vage.

- Auf diese Weise drückt sie ihre Meinung aus.
- Weil sie es möchte, sie erwähnt sie als Beispiel.
- Es ist eine Strategie.
- Firmenlogos und Ladennamen.

ODER: Zeigt ungenaues Verständnis des Materials oder gibt eine nicht plausible oder irrelevante Antwort.

- Sie beschreibt die Graffiti.
- Weil die Leute Graffiti darüber sprühen.
- Graffiti ist eine Art Werbung.
- Weil Graffiti Werbung für eine bestimmte Person oder Bande sind. *[Vergleich geht in die falsche Richtung, das heißt, Graffiti sei eine Form von Werbung.]*

Frage 14: GRAFFITI

Welchem der beiden Briefe stimmst du zu? Begründe deine Antwort, indem du **mit deinen eigenen Worten** wiedergibst, was in einem oder in beiden Briefen steht.

.....

.....

.....

BEWERTUNG

ABSICHT DER FRAGE: Über den Inhalt eines Textes reflektieren: einen eigenen Standpunkt erklären

Vollständig gelöst

- Code 1: Erklärt eigenen Standpunkt unter Bezugnahme auf den Inhalt eines oder beider Briefe. Nimmt Bezug auf die allgemeine Position der Autorin (also *dafür* oder *dagegen*) oder auf ein Detail ihres Arguments. Interpretation des Arguments der Autorin muss plausibel sein. Erklärung kann die Form einer Paraphrase eines Teils des Textes haben, darf aber nicht ganz oder weitgehend und ohne Veränderungen oder Zusätze abgeschrieben sein.
- Ich stimme Helga zu. Graffiti sind illegal, und deshalb sind sie eine Zerstörung fremden Eigentums.
 - Helga, weil ich gegen Graffiti bin. *[Minimalantwort]*
 - Sophia. Es ist scheinheilig, Sprayer zu bestrafen und dann ihre Bilder nachzumachen und damit Millionen zu verdienen.
 - Irgendwie stimme ich beiden zu. Es sollte verboten sein, Mauern an öffentlichen Orten zu bemalen. Aber die Leute sollten Gelegenheit bekommen, anderswo tätig zu werden.
 - Sophias, weil sie sich für Kunst interessiert.
 - Ich stimme beiden zu. Graffiti sind schlimm, aber Werbung ist genauso schlimm, also will ich nicht so scheinheilig tun.
 - Helga, weil ich Graffiti eigentlich auch nicht richtig mag, aber ich verstehe Sophias Standpunkt und dass sie nicht Leute verurteilen will, die etwas tun, wovon sie überzeugt sind.
 - Helgas, weil es wirklich schade ist, den Ruf von Jugendlichen für nichts zu verderben. *[Grenzfall: teilweise direktes Zitat, aber eingebettet in anderen Text.]*
 - Sophia. Es stimmt, dass Muster und Farben, die man sich von den Graffiti abgeguckt hat, in Läden auftauchen und von Leuten akzeptiert werden, die Graffiti scheußlich finden. *[Die Erklärung ist eine Kombination von Formulierungen aus dem Text, aber aus dem Umfang der Umgestaltung geht hervor, dass der Text durchaus verstanden wurde.]*

Nicht gelöst

- Code 0: Die Begründung der eigenen Meinung beschränkt sich auf ein wörtliches Zitat (mit oder ohne Anführungszeichen).
- Helga, weil ich finde, die Leute sollten einen Weg finden, sich selbst auszudrücken, ohne der Gesellschaft damit zusätzliche Kosten aufzubürden.
 - Helga. Warum den Ruf von Jugendlichen verderben?

ODER: Antwort ungenügend oder vage.

- Sophias, weil ich finde, dass Helgas Brief keine richtigen Gründe enthält, um ihre Argumentation zu stützen (Sophia vergleicht ihre Argumentation mit Werbung usw.) *[Antwort bezieht sich auf den Stil oder die Qualität der Argumentation.]*
- Helga, weil sie mehr Einzelheiten benutzt. *[Antwort bezieht sich auf den Stil oder die Qualität der Argumentation.]*
- Ich stimme Helga zu. *[Meinung nicht begründet.]*
- Helga, weil sie Recht hat mit dem, was sie schreibt. *[Meinung nicht begründet.]*
- Beiden. Einerseits verstehe ich, was Helga sagen will. Aber Sophia hat auch Recht. *[Meinung nicht begründet.]*

ODER: Zeigt ungenaueres Verständnis des Materials oder gibt eine nicht plausible oder irrelevante Antwort.

- Ich würde eher Helga zustimmen. Sophia weiß anscheinend nicht genau, was sie denkt.
- Helgas, weil sie meint, dass manche Talent haben. *[Falsche Interpretation von Helgas Argumentation.]*

Code 9: Keine Antwort

Frage 15: GRAFFITI

Man kann darüber sprechen, **was** in einem Brief steht (seinen Inhalt).

Man kann über **die Art und Weise** sprechen, wie ein Brief geschrieben ist (seinen Stil).

Unabhängig davon, welchem Brief du zustimmst: Welcher Brief ist deiner Meinung nach besser? Erkläre deine Antwort, indem du dich auf **die Art und Weise** beziehst, wie einer oder beide Briefe geschrieben sind.

.....

.....

.....

BEWERTUNG

ABSICHT DER FRAGE: Über die Form eines Textes reflektieren: die Qualität der beiden Briefe bewerten

Vollständig gelöst

- Code 1: Erklärt die eigene Meinung unter Bezugnahme auf den Stil oder die Form eines oder beider Briefe. Bezieht sich auf Kriterien wie Schreibstil, Struktur der Argumentation, Stichhaltigkeit der Argumentation, Tonlage, Strategien zur Überzeugung der Leser. Ausdrücke wie „bessere Argumente“ müssen belegt werden. (Achtung: „interessant“, „leicht zu lesen“ oder „klar“ gelten nicht als genau genug.)
- Helga. Sie hat eine Menge Denkanstöße gegeben und auch den Schaden für die Umwelt erwähnt, den die Sprayer anrichten. Ich denke, das ist sehr wichtig.
 - Helgas Brief ist sehr eindrucksvoll, weil sie die Sprayer direkt anspricht.
 - Ich denke, Helgas Brief ist besser. Sophias Brief ist meiner Meinung nach etwas einseitig.
 - Meiner Meinung nach hat Sophia die besseren Argumente. Aber Helgas Brief ist besser gegliedert.
 - Sophia, weil sie auf niemand Bestimmtes damit abzielt. *[Erklärt Entscheidung mit der inhaltlichen Qualität. Erklärung ist verständlich, wenn sie interpretiert wird als „Greift niemanden an“.]*
 - Mir gefällt Helgas Brief. Sie hat ihre Meinung viel besser klar gemacht.

Nicht gelöst

- Code 0: Beurteilt die Qualität aufgrund der eigenen Zustimmung oder Ablehnung zur Haltung der Verfasserin, oder paraphrasiert bzw. kommentiert einfach den Inhalt.
- Helga. Ich finde alles gut, was sie sagt.
 - Helgas Brief war der bessere. Graffiti verursachen Kosten und sind Verschwendung, genau wie sie sagt.
 - Sophias. Alles, was sie gesagt hat, war wichtig.
- ODER: Urteilt ohne eine ausreichende Erklärung.
- Sophias Brief war der beste.
 - Sophias Brief war leichter zu lesen.
 - Helga hat besser argumentiert.

ODER: Zeigt ungenaues Verständnis des Materials oder gibt eine nicht plausible oder irrelevante Antwort.

- Helgas Brief ist besser geschrieben. Sie geht das Problem Schritt für Schritt an und kommt dann zu einer logischen Schlussfolgerung.
- Sophia, weil sie ihre Meinung bis zum Schluss des Briefs für sich behalten hat.